|  |  |
| --- | --- |
| **Pressemitteilung** | 31.08.2021 |
| Letzter Aufruf zum Call for Papers der  EMV 2022 | Vineeta Manglani  Tel. +49 711 61946-297  Vineeta.Manglani@mesago.com  [e-emv.com](https://www.mesago.de/de/EMV/home.htm) |

**Bis zum 13.09.2021 können Interessierte aus Industrie und Wissenschaft Vorschläge für einen Kongress- oder Workshop-Beitrag zur EMV 2022 in deutscher oder englischer Sprache einreichen.**

Der Kongress sowie die praxisnahen Workshops bilden inhaltlich die gesamte Bandbreite der elektromagnetischen Verträglichkeit ab. Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Heyno Garbe, Komiteevorsitz der EMV in Köln, hat das Komitee folgende neue Fokusthemen ergänzt:

* Zulassung
  + Neue Zulassungsverfahren
  + Internationale Harmonisierung und Zulassung
  + Funkzulassung auf Gesamtsystemebene
* EMV im Produktentstehungsprozess
  + EMV-Konzepte
  + EMV-Systemanalyse
  + Numerische Simulation und Modellbildung
* EMV in Funk und Wireless
  + Amateurfunk
* Wissenschaft trifft Anwendung
  + Neue numerische Verfahren in der Produktentwicklung und -validierung
  + Vergleich von Simulation und Messergebnissen in der Praxis
  + Umsetzung innovativer Entstörmaßnahmen
  + Innovative Messtechnik

**Flexiblere Einreichungs- und Teilnahmebedingungen**

Interessierte Referenten können erstmals zwischen zwei Teilnahmeformen wählen, die sich vor allem hinsichtlich Zitierfähigkeit und Zeitaufwand unterscheiden:

* Speaker können wie gewohnt ein Abstract und später ein Full Paper einreichen. Das Full Paper wird in den Kongress-Proceedings und im Repositorium mit DOI-Nummer (Open Access) als zitierfähige Publikation veröffentlicht.
* Zusätzlich werden im Rahmen des Call for Papers nun auch Einreichungen ohne Full Paper akzeptiert. Bei diesen muss es sich nicht um eine Erstveröffentlichung handeln, sie werden jedoch auch nicht in den Proceedings veröffentlicht.

Neu ist weiterhin die Möglichkeit, einen Kongressbeitrag in deutscher oder englischer Sprache zu halten.

Einreichungen für Kongress und Workshops sind noch bis zum 13.09.2021 möglich. Eine Themenübersicht sowie die vollständigen Einreichungsbedingungen sind unter e-emv.com/callforpapers abrufbar.

**Über Mesago Messe Frankfurt**

Mesago mit Sitz in Stuttgart wurde 1982 gegründet und ist Veranstalter fokussierter Messen, Kongresse und Seminare mit Schwerpunkt auf Technologie. Das Unternehmen gehört zur Messe Frankfurt Group. Mesago agiert international, messeplatzunabhängig und veranstaltet pro Jahr mit 160 Mitarbeitern Messen und Kongresse für mehr als 3.300 Aussteller und über 110.000 Fachbesucher, Kongressteilnehmer und Referenten. Zahlreiche Verbände, Verlage, wissenschaftliche Institute und Universitäten sind als ideeller Träger, Mitveranstalter und Partner aufs Engste mit Mesago-Veranstaltungen verbunden. ([mesago.de](https://www.mesago.de/))

**Hintergrundinformationen Messe Frankfurt**

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Zur Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehören rund 2.500\* Mitarbeitende in 30 Tochtergesellschaften. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 250\* Millionen Euro erwirtschaftet, nachdem das Jahr 2019 noch mit einem Jahresumsatz von 738 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

\*vorläufige Kennzahlen 2020